

Gemeinderat Oberglatt

Pressemitteilung vom Mittwoch, 10. Juni 2020

Finanzen**Jahresrechnung 2019 mit sehr positivem Ergebnis**

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Oberglatt schliesst anstelle eines budgetierten Aufwandüberschusses von rund Fr. 1.8 Mio. mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 3.9 Mio. Das erfreuliche Ergebnis ist auf leicht rückläufige Nettoaufwendungen sowie auf anhaltend hohe Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen. Ein leichter Rückgang bei den Steuererträgen konnte mit dem höheren Finanzausgleich wettgemacht werden. Die verzinslichen Schulden blieben auf Vorjahresniveau stabil.

Mit der Einführung der neuen Rechnungslegung (HRM2) auf den 1. Januar 2019 haben sich wesentliche Veränderungen bei folgenden wichtigen Bilanzwerten ergeben: Nettovermögen Steuerhaushalt + Fr. 26 Mio. sowie Eigenkapital + Fr. 33 Mio. Im Wesentlichen sind die Veränderungen mit der periodengerechten Abgrenzung des Ressourcenausgleichs sowie mit der Neubewertung des Verwaltungsvermögens (nur Eigenkapital) zu erklären.

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 49'328'901.29.

Mit Fr. 6 Mio. liegt die Selbstfinanzierung des Steuerhaushalts im 2019 über 4 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Für die Verbesserung verantwortlich ist in erster Linie der höhere Ressourcenausgleich. Dieser konnte die gegenüber dem Vorjahr geringeren Steuererträge mehr als kompensieren. Der Selbstfinanzierungsanteil (16,0 %) liegt auf überdurchschnittlich hohem Niveau. Die Investitionen im Steuerhaushalt 2019 von ca. 5 Mio. Franken konnten damit vollständig selber finanziert werden.

Die vom Gemeinderat genehmigte Jahresrechnung wurde auch von der externen Revisionsstelle Balmer-Etienne AG sowie von der Rechnungsprüfungskommission kontrolliert und die Abnahme anlässlich der Gemeindeversammlung empfohlen. Aufgrund der Verschiebung der Gemeindeversammlung vom Juni 2020 wird die Jahresrechnung den Stimmberechtigten am 10. September 2020 zur Genehmigung vorgelegt. Wie üblich werden ausführliche Details zum Jahresabschluss im beleuchtenden Bericht zur Gemeindeversammlung publiziert.

Bundesfeier 2020

Der Bundesrat hat am 28. Februar die besondere Lage und am 13. März 2020 die ausserordentliche Lage nach dem Epidemienengesetz ausgerufen. Als eine der ersten Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus wurden sämtliche Grossveranstaltungen (>1'000 Personen) verboten. Mit der Straffung der Massnahmen wurde dieses Verbot bis auf eine Gruppe von fünf Personen reduziert. Da sich die Situation aufgrund der getroffenen Massnahmen beruhigt hat, wurden per 27. April 2020, per 11. Mai 2020 und per 8. Juni 2020 Lockerungen der Massnahmen aufgelegt bzw. angekündigt. Weiterhin wird jedoch klar festgehalten, dass Grossveranstaltungen (> 1'000 Personen) bis Ende August 2020 verboten bleiben.

Die Bundesfeier in Oberglatt, welche traditionell am 31. Juli stattfindet, lockt jährlich knapp tausend Personen auf die Chlirietanlage. Zieht man in Betracht, dass die Bundesfeier eine der ersten grösseren Veranstaltungen seit dem Lockdown sein wird und mehr Personen als üblich in der Schweiz ihre Ferien verbringen, ist mit einem Personenaufkommen von über 1'000 Personen zu rechnen. Weiter muss davon ausgegangen werden, dass in der aktuellen Situation ein Schutzkonzept für die Veranstaltung bestehen muss. Voraussichtlich müsste gemäss Schutzkonzept ein Contact-Tracing ermöglicht werden. Somit müsste die komplette Chlirietanlage eingezäunt werden und es müssten Eingangskontrollen stattfinden. Dies ist weder ökonomisch vertretbar noch praktikabel. Der Gemeinderat hat daher beschlossen die Bundesfeier 2020 auf der Chlirietanlage abzusagen.

Revision der Abteilung Steuern

Das kantonale Steueramt hat den Auftrag regelmässig und wiederkehrend die Steuerämter des Kantons Zürich zu überprüfen. Im Februar und März 2020 wurde deshalb das Steueramt der Gemeinde Oberglatt revidiert. Das kantonale Steueramt lieferte per 9. April 2020 einen Revisionsbericht zuhanden des Gemeinderats ab. Der Revisionsbericht stellt dem Steueramt ein ausgezeichnetes Zeugnis aus. Der Gemeinderat nimmt den Revisionsbericht zur Kenntnis und bedankt sich bei den Mitarbeitenden des Steueramts für die hervorragende Arbeit.

Verkauf Modelbauten "Palazzo"

Die Modulbauten unter dem Namen "Palazzo" können am jetzigen Standort "Im Bachtel" nicht weiter betrieben werden, da nur eine befristete Baubewilligung besteht und diese per 31. Juli 2020 unwiderruflich abläuft. Weil die Gemeindeversammlung ein Verschiebungsprojekt anlässlich der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019 zurückgewiesen hat und kein anderer Standort gefunden werden konnte, müssen die Modulbauten Palazzo nun verkauft werden. Der Gemeinderat Oberglatt einigte sich mit der politischen Gemeinde Remigen zum Verkauf. Die Gemeinde Remigen übernimmt das Kaufobjekt zum Preis von Fr. 25'000.00 im heutigen Zustand. Es ist vorgesehen, dass die Modulbauten bis Ende Juli 2020 abgebaut sind. Der Rückbau des Fundamentes,

der Wasser- und Stromanschlüsse geht zulasten der Gemeinde Oberglatt, wird jedoch erst mit einer geplanten Spielplatzgestaltung umgesetzt.

Genehmigung Jahresrechnung 2019 des Zweckverbands Polizei RONN

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung des Zweckverband Polizei RONN. Dabei schliesst die Laufende Rechnung 2019 bei Aufwendungen von Fr. 1'664'258.02 (Budget Fr. 1'759'500.00) und Einnahmen von Fr. 228'112.58 (Budget Fr. 223'500.00) mit einem Aufwandüberschuss zulasten der Verbandsgemeinden von Fr. 1'436'145.44 (Budget Fr. 1'536'000.00). Die Investitionsrechnung 2019 weist keine Buchung auf. Der Aufwandüberschuss ist gemäss Kostenverleger von den Verbandsgemeinden zu tragen. Der Anteil der Gemeinde Oberglatt beträgt 24.085% bzw. Fr. 345'896.86 (Budget Fr. 368'877.00).

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Gemeindepräsident Roger Rauper oder Gemeindeschreiber Dominic Plüss gerne zur Verfügung.

Roger Rauper, Gemeindepräsident, roger.rauper@oberglatt.ch

Dominic Plüss, Gemeindeschreiber, Tel. 044 852 37 27, dominic.pluess@oberglatt.ch